



Rubrik: Umweltschutz

Ausgabe 5 - 2017

Mehr Umweltbewusstsein ist gefragt

Lediglich ein Zehntel der Gebietsbewohner kann nach Angaben der russischen Green-Peace-Bewegung ihren Müll trennen.

Die getrennte Müllentsorgung findet im Gebiet meist nur darin ihren Ausdruck, dass neben Mülltonnen rechteckige Metallnetze für gebrauchte Einweg-Kunststoffbehälter aufgestellt werden.

Außerdem wird Altpapier von Schulkindern im Rahmen eines sogenannten Öko-Marathons gesammelt und entsorgt.

Am akutesten ist jedoch die Entsorgung von kaputten Leuchtkörpern, die bekanntlich Quecksilber enthalten.

Die meisten Kaliningrader schmeißen sie einfach in gewöhnliche Mülltonnen, was die Gefahr einer Umweltvergiftung in sich birgt.

Statistischen Angaben zufolge werden in unserem Gebiet jährlich an eine halbe Million solcher Leuchtkörper so „entsorgt“.

© Königsberger Express